

Kurt Alder
Esther Angst
Peter Anker
Bernard Bailly
Janet Bailly
Michel Baumgartner
Albert Berchtold
Werner Beyeler
Daniel Bollin
Marjoleine Bos
Gabriela Bovay
Rolf Bräm
Franz Bucher
Jacques Cesa
Theres Cortesi
Otmaro Crameri †
Verena Danioth
Cressida Dawson
Karla Eckstein
Madlen Fähndrich Campiche
Doris Fedrizzi
Joanne Finnegan
Walter Fröhlich
Alice Gafner
Hansrudolf Gallati
Daniel Gerhard
Hans Gmünder †
Albert Häsler
Josef Haug
Kurt Hediger
Marcel Hischier
Lorenz Huber
Lisa Huber Lengacher
Hans Jossi
Ulla Klaeger

Rosa Krebs-Thulin
Heinz Kropf
Peter Kuhn
Christine Lavanchy
Markus Ledermann
Ruth Luginbühl-Oelhafen
Peter Marti
Ro Milan
Eduard Nydegger
Ulrich Oehrli
Mario Ostini
Adriano Passardi
Walter Poffet
Walter Reber
Marianne Reichel-Frutschi
Robert Rothen
Otto Rüger
Fredy Schaffner
Albert Schmidt
Margot Schneider
Peter Schneider
Thomas Schreier
Conrad Seewer
Thomas Seilnacht
Peter Stähli
Pierre Sutter
Anita Theus
Gerhard Thiel
Martin Thönen
Hansueli Urwyler
Susanne van Es
Dadi Wirz
Carmen Wittwer-Caceres
Peter Young
Maria Zürcher

GIPFELWELTEN

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG Gilde Schweizer Bergmaler

25 JAHRE

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich
zur Eröffnung der Jubiläumsausstellung ein

Samstag, 14. September 2013, 17.00 Uhr

im Kongresssaal Grindelwald.

Es sprechen

Mäni Schläppi

Gemeindepräsident Grindelwald

Kurt Obrist

Präsident der Gilde Schweizer Bergmaler

Madlen Fähndrich Campiche

Jurybericht und Ausstellungskonzept

Die Eröffnung wird musikalisch umrahmt von

Karin von Allmen, Flöte

Andrea Seiler, Flöte

Viviane Schwerzmann, Harfe

Ausstellungsdauer

Sonntag, 15. September bis Sonntag, 6. Oktober 2013

Öffnungszeiten

täglich von 15–19 Uhr

Donnerstag, 19.9.2013 von 15–20.30 Uhr

Sonntag, 6.10.2013 von 10–15 Uhr

Vorträge in der Ausstellung, Kongresssaal Grindelwald

Donnerstag, 19. September 2013, 20.30 Uhr

«Zur Gründungsgeschichte der Gilde Schweizer Bergmaler»

Referent

Alfred Gafner

Matinée, Sonntag, 6. Oktober 2013, 11 Uhr

«Das Männlichen Alpen Panorama 1891 von Auguste Baud Bovy»

Referent

Michel Baumgartner

Abb. Vorderseite:

© 2013, Ulla Klaeger, Gipfelwelten «Wetterhorn», Acryl auf Leinwand

GIPFELWELTEN

Jubiläumsausstellung der Gilde Schweizer Bergmaler

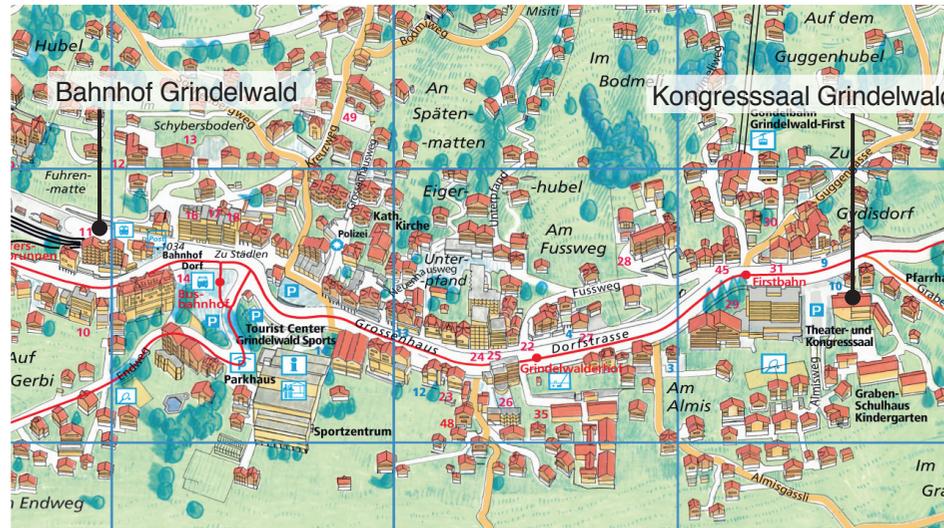
Die Gilde Schweizer Bergmaler feiert mit dieser 19. Jahresausstellung Gipfelwelten ihr 25-jähriges Jubiläum. Die Idee, eine Künstlervereinigung von Bergmalerinnen und Bergmalern in der Schweiz zu gründen, stammt aus dem Jahr 1987. Ausschlaggebend waren die von Professor Dr. Georges Grosjean im Rahmen des UNESCO-Projektes Mensch und Umwelt durchgeführten Studien über die Schönheitswerte der Natur, sowie die von Gustav Ritschard und Albert Häsler geleiteten Bergmalwochen in Grindelwald. Grosjean beauftragte Ritschard namhafte Künstlerinnen und Künstler zum Thema Schweizer Berglandschaften zu einer Künstlervereinigung zusammenzuführen.

Nach einer vorgängigen ersten ideellen Gründungsversammlung im September 1987 fand am 22. Juli 1988 die offizielle Gründungsversammlung in Grindelwald statt. Die neugegründete Gilde Schweizer Bergmaler, mit Sitz in Grindelwald, wurde damals vom Initianten und ersten Gildenmeister Gustav Ritschard angeführt.

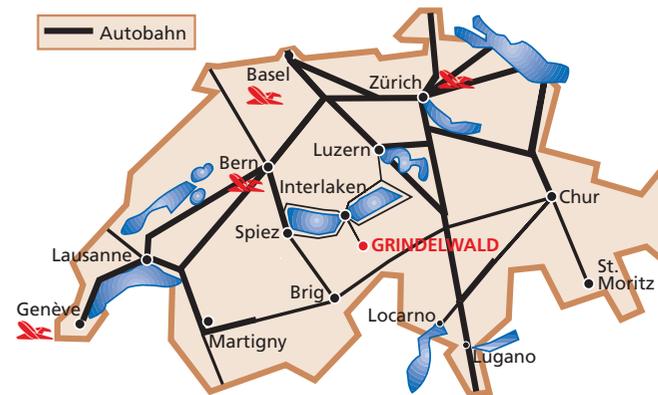
Die Gilde Schweizer Bergmaler verfolgt bis heute das Ziel, die Bergmalerei zu fördern, ihre Bedeutung zu heben und in regelmässigen Jahresausstellungen an verschiedenen Orten in der Schweiz, die Berglandschaftsmalerei einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sie will auf diese Weise einen kulturellen Beitrag leisten und die Tradition der Schweizer Bergmalerei weiterpflegen. Die Gilde Schweizer Bergmaler setzt sich aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern, die Bürgerinnen und Bürger der Schweiz sind, sowie aus Ausländerinnen und Ausländern, die ihren festen Wohnsitz in der Schweiz haben, zusammen.

Die Gilde Schweizer Bergmaler steht in engem Kontakt zur Emil und Ida Sutter-Stiftung, die damals 1989 in Grindelwald gegründet worden ist. Die Stiftung bezweckt die Förderung und die Stützung der Kunst des Malens schweizerischer Bergwelt sowie von Motiven aus dem Leben der Bergbevölkerung. Sie kauft und sammelt historische und aktuelle Kunstwerke zu dieser Thematik.

In der Ausstellung werden 125 Gemälde, Druckgrafiken, Zeichnungen und Aquarelle der Mitglieder der Gilde Schweizer Bergmaler zum Thema Gipfelwelten gezeigt. Ergänzt wird diese Präsentation durch eine Auswahl von Werken, die der Emil und Ida Sutter-Stiftung gehören.



Anreise



Gilde Schweizer Bergmaler
Postfach
CH 3818 Grindelwald
Tel. +41 (0)33 853 10 63, Fax +41 (0)33 853 10 66
www.gsbm.ch, info@gsbm.ch



GIPFELWELTEN

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG Gilde Schweizer Bergmaler

Kongressaal Grindelwald
25 Jahre: 1988 – 2013

